

Der Kreativität freien Lauf lassen

Mayer & Cie.-Jacquardmaschine OVJA 1.1 EETT gibt Debut zur ITMA

Albstadt/Barcelona, 13. Juni 2019 – Zur Branchenleitmesse ITMA stellt Mayer & Cie. (MCT) die OVJA 1.1 EETT vor. Diese Premium-Jacquardmaschine ist Teil des Sportfokus, unter den das Unternehmen seine Präsentation mit „Stay a winner: With Mayer & Cie.“ in Barcelona stellt. Die OVJA 1.1 EETT hat der Branchenprimus speziell für die Herstellung von Schuhoberstoffen entwickelt, die im Bereich der Sport- und Freizeitmode gerne gestrickt sein dürfen. Die OVJA 1.1 EETT ist mit Doppelelektronik sowie mit Doppeltransfertechnologie ausgestattet, was sich in einem Plus an Mustervielfalt und insbesondere innovativen Lochstrukturen niederschlägt.

„Wir haben mit der OVJA 1.1 EETT eine weitere Maschine im Portfolio, mit der unsere Kunden – getreu unserem Messemotto ‚Stay a winner: With Mayer & Cie.‘ – die Gewinnerseite für sich beanspruchen dürfen“, sagt Marcus Mayer, Geschäftsführer bei Mayer & Cie. und für die technische Entwicklung verantwortlich. „Die OVJA 1.1 EETT ist eine ausgesprochene Premiummaschine. Sie ist die richtige Wahl für besonders anspruchsvolle Anforderungen, beispielsweise mehrfarbige Abstandsgestricke mit 3D-Effekt oder vielfältige Lochstrukturen.“

OVJA 1.1 EETT: Mustervielfalt hoch zwei

Die neue OVJA 1.1 EETT arbeitet, wie das EE in ihrem Namen schon verrät, mit elektronischer Einzelauswahl in der Rippscheibe und im Zylinder – und zwar jeweils in 3-Wege-Technik. Das ermöglicht Jacquard-Strukturen auf beiden Warensseiten. Ihre Doppelelektronik kombiniert die OVJA 1.1 EETT mit bidirektionaler Transferauswahl, was dazu führt, dass diese Maschine nahezu jedes erdenkliche Muster stricken kann. Kombinationen zwischen Single und Double Jersey sind genauso machbar wie Spacer-Strukturen. Insbesondere in Sachen Lochstrukturen ist die Bandbreite aufgrund der Doppeltransferfunktion immens. „Strukturvielfalt ist aktuell ein wichtiges Argument im Markt, speziell im Bereich der rundgestrickten Schuhoberstoffe“, erklärt Hardy Bühler, bei Mayer & Cie. Vertriebsbereichsleiter und Trendscout. „Diesem Anspruch entsprechen wir mit der neuen OVJA 1.1 EETT – und sogar mehr als vollumfänglich. Mit dieser Maschine kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen.“

Vielfalt wird bei der OVJA 1.1 EETT auch in Sachen Teilungen, Garneinsatz und Maschinendurchmesser groß geschrieben: Mit Durchmessern von 30 bis 38 Zoll stellt sie Gestricke in

E18 bis E28 her und verarbeitet Garne bis 1.200 den. Abstandsgestricke produziert die Maschine bis zu einer Höhe von 5 Millimetern in der Rohware.

Viel Wert hat Mayer & Cie. bei der OVJA 1.1 EETT auf Bedienerfreundlichkeit gelegt. „Das ist bei einer so komplexen Maschinen zentral“, erklärt Marcus Mayer. „Damit ist sie leicht für andere Anwendungen, beispielsweise für Oberbekleidung oder Matratzenbezugsstoffe, einsetzbar.“ Zahlreiche Features sorgen bei der OVJA 1.1 EETT für eine komfortable Handhabung. Darunter sind unter anderem die neue Maschinensteuerung und die Anbindung an die Plattform knitlink.

Rundgestrickte Schuhoberstoffe: Markt in den Startlöchern

Gestrickte Schuhe für Sport und Freizeit sind seit 2012 ein Thema; mit den Olympischen Spielen in jenem Jahr sind sie bei den Endkunden angekommen. Bisher werden die textilen Schuhoberstoffe meist im Flachstrickverfahren hergestellt, während sich das Rundstricken und das Kettenwirken mit einigem Abstand den zweiten Platz teilen.

Bei einem Vergleich der drei Herstellungstechniken hat das Rundstricken, was die Produktivität angeht, die Nase vorn. Außerdem sind die Rüstzeiten geringer, so dass kleinere Losgrößen profitabel hergestellt werden können. Für Trendscout Bühler stehen die Zeichen für rundgestrickte Schuhoberstoffe daher auf Grün, eine Meinung, die er mit führenden Herstellern im Sportartikelbereich teilt: „Im Bereich Rundstrick befindet sich der Markt noch am Anfang und wir erwarten, dass der Trend erst richtig losgeht.“ Allerdings habe die Entwicklung noch nicht so stark an Fahrt aufgenommen wie erhofft. Das sei unter anderem auf Modetrends zurückzuführen: „Aktuell kommt der Sneaker mit mehreren Lagen Leder anstatt textiler Oberfläche daher. Aber bekanntlich ändert sich nichts so zuverlässig wie die Mode.“

OVJA-Familie: Maschinen für anspruchsvolle Aufgaben

Neben der neuen OVJA 1.1 EETT hat Mayer & Cie. weitere sechs Maschinentypen im Portfolio, die sich für die Herstellung von Schuhoberstoffen eignen. Bis auf die Technit, die Spacer-Strukturen mit 4 Nadelbahnen herstellt, handelt es sich um Jacquardmaschinen der OVJA-Familie. Die OVJA 1.6 ET 3 WT beispielsweise ist eine etablierte Maschine, die dank Maschentransfer auch Lochdesigns strickt. Außerdem bietet sie einen guten Kompromiss zwischen Mustervielfalt und Produktivität. Ebenfalls ein „alter Hase“ ist die OVJA 0.8 E. Ihre Spezialität ist Grob-Jacquard mit Teilungen ab E4. Jünger ist die OVJA 1.6 EE – 3/2WT; sie eignet sich insbesondere zur Herstellung von Mehrfarben-Designs in Kombination mit Mikrostrukturelementen.

Pressebilder



Die neue OVJA 1.1 ETT bietet Mustervielfalt im Quadrat.

Über Mayer & Cie.

Mayer & Cie. (MCT) ist ein weltweit führender Hersteller von Rundstrickmaschinen. Das Unternehmen bietet das gesamte Spektrum an Maschinen an, die für die Herstellung moderner Textilien – von Stoffen für Heimtextilien, Sport-, Nacht- und Badebekleidung, Sitzbezüge und Unterwäsche bis hin zu technischen Textilien – benötigt werden. Daneben entwickelt Mayer & Cie. regelmäßig neue Ansätze. Jüngstes Beispiel ist die Spinnstricktechnologie spinitystems, die den technologischen Führungsanspruch des Unternehmens unterstreicht.

Seit 2019 wird das Leistungsportfolio von Mayer & Cie. um die Produktion von Flechtmaschinen ergänzt. Mit ihnen werden Ummantelungen von Hydraulikschläuchen gefertigt, beispielsweise für den Einsatz in der Luftfahrt, der Automobilindustrie oder anderer, spezieller Nischenanwendungen.

Gegründet im Jahr 1905 erwirtschaftete das Unternehmen Mayer & Cie. im Jahr 2018 mit rund 500 Mitarbeitern, davon 370 am Standort Albstadt, nach vorläufigen Zahlen einen Umsatz von rund 110 Millionen Euro. Neben seinem Hauptsitz in Albstadt in Deutschland und seinen Tochtergesellschaften in China und Tschechien ist Mayer & Cie. über seine Vertriebspartner im Bereich Rundstrick und Flechtmaschinen in insgesamt rund 80 Ländern vertreten.

www.mayerandcie.com

Journalistenkontakt:

Mayer & Cie. GmbH & Co. KG
Ohannes Saroyan
Marketing & Vertrieb
Telefon: +49 (0)7432 700 280
E-Mail: Presse@mayercie.de

Claudia Bitzer
Kommunikation & PR
Telefon: +49 (0)7432 6057201
Mobil: +49 (0)179 2222279
E-Mail: Presse@mayercie.de